

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Heinr. Böker Baumwerk GmbH, Schützenstr. 30, 42659 Solingen, Deutschland

§ 1 Geltungsbereich/Vertragsgegenstand

Unsere AGB gelten für Lieferungen von beweglichen Sachen an Verbraucher nach Maßgabe des zwischen uns und dem Kunden geschlossenen Vertrags. ("Verbraucher" ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.)

§ 2 Angebot/Vertragsschluß/Angebotsunterlagen

1. Die Bestellung des Kunden stellt ein bindendes Angebot dar, das wir innerhalb von zwei Wochen durch Zusendung einer Auftragsbestätigung oder durch Lieferung der Ware annehmen können. Vorher abgegebene Angebote durch uns sind frei bleibend und unverbindlich, soweit sie nicht ausdrücklich oder schriftlich als Festofferten von uns bezeichnet sind.
2. Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Weg, werden der Vertragstext sowie die AGB in wiedergabefähiger Form gespeichert und auf Verlangen des Kunden per E-Mail zugesandt. Wir werden den Zugang der Bestellung unverzüglich bestätigen. Diese Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Sie kann jedoch mit der Annahmeerklärung verbunden werden.
3. Beschreibungen des Liefergegenstandes, insbesondere hinsichtlich Gewicht, Maße, Werkstoffe, Art und Umfang des Sortiments, gelten lediglich als Annäherungswerte mit branchenüblichen Abweichungen. Dies gilt auch für die in Preislisten, Katalogen, Musterbüchern und sonstigen Prospekten gemachten Angaben. Abänderungen behalten wir uns jederzeit vor.
4. Abgabe von Dolchen und Springmessern erfolgt nur an Personen, die das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben.
5. Bestellungen und Lieferungen sind grundsätzlich nur innerhalb folgender Länder möglich: Deutschland, Österreich, Schweiz, Andorra, Albanien, Bosnien und Herzegowina, Belgien, Bulgarien, Zypern, Deutschland, Dänemark, Estland, Spanien, Finnland, France, Großbritannien und Nordirland, Guernsey (Kanalinsel), Griechenland, Kroatien, Irland, Island, Italien, Jersey (Kanalinsel), Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Lettland, Malta, Niederlande, Norwegen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowenien, Slowakei, San Marino

Sie bestellen in unserem Shop, indem Sie folgende Schritte durchlaufen:

1. Sie legen Artikel durch Klick auf "in den Warenkorb" unverbindlich in Ihren Warenkorb. Alternativ können Sie auf der Seite "Warenkorb" Artikel durch Eingabe der Artikelnummer dem Warenkorb hinzufügen.
2. Alle Artikel, die Sie im Warenkorb abgelegt haben, können Sie einsehen, wenn Sie auf "Warenkorb" klicken. Hier können Sie auch Artikel löschen oder die Anzahl ändern.
3. Wenn Sie die Artikel aus Ihrem Warenkorb kaufen möchten, klicken Sie auf "zur Adresseingabe". Damit gelangen Sie zum Bestellvorgang.
4. Im Bestellvorgang geben Sie zunächst Ihre Rechnungs- und Lieferanschrift an. Auf der darauf folgenden Seite können Sie die gewünschte Zahlungsart auswählen.
5. Bevor Sie Ihre Bestellung absenden erhalten Sie auf der Kontrollseite den Überblick über alle Daten Ihrer geplanten Bestellung (insbesonder Rechnungs- und Lieferanschrift, Produkt, Preis, Menge, Zahlungsart). Hier werden Sie aufgefordert, die Richtigkeit Ihrer Angaben zu bestätigen. Sie können Ihre Bestelldaten korrigieren bzw. ändern, indem Sie über den Button "zurück" auf die vorherigen Seiten navigieren.
6. Durch Klick auf den Button "zahlungspflichtig bestellen" senden Sie Ihre Bestellung an uns ab. Damit bieten Sie uns den Abschluss eines Kaufvertrags an. Bei Auswahl der Zahlungsart "Kreditkarte" werden Sie vor dem endgültigen Abschluss der Bestellung auf Saferpay geleitet, wo Sie die Reservierung des Betrages auf Ihrer Kreditkarte durchführen können. Die Information über den Zeitpunkt des Vertragsschlusses finden Sie im entsprechenden Abschnitt in den AGB.

Bestellen können Sie auch telefonisch bei unserer Bestell-Hotline unter +49 212 4012-0 (Mo. - Do. 07:30 Uhr - 17:30 Uhr, Fr. 07:30 Uhr - 16:30 Uhr).

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Preisänderungen sind zulässig, wenn zwischen Vertragsabschluß und vereinbartem Liefertermin mehr als vier Monate liegen. Ändern sich danach bis zur Lieferung die Löhne oder die Materialkosten, so sind wir berechtigt, den Preis angemessen, entsprechend den Kostensteigerungen oder Kostensenkungen zu ändern. Der Kunde ist zum Rücktritt nur berechtigt, wenn eine Preiserhöhung den Anstieg der Allgemeinen Lebenshaltungskosten zwischen Bestellung und Auslieferung nicht nur unerheblich übersteigt.
2. Die Preisabgaben in EURO beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer und verstehen sich zuzüglich [Verpackung und Transport](#). Bei Lieferungen in Länder außerhalb der Europäischen Union können zusätzliche Kosten für die Verzollung anfallen.
3. Rechnungen sind sofort nach Zugang fällig. Der Kunde kommt spätestens 10 Tage nach Fälligkeit in Verzug. Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn der Forderungsbetrag unserem Bankkonto gutgeschrieben worden ist. Bei Zahlungsverzug sind wir berechtigt, Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu fordern. Die Geltendmachung weiteren Verzugschadens ist hierdurch nicht ausgeschlossen. Dies schließt insbesondere die Kosten ein, die durch Annahmeverzug oder Rücklastschriften entstehen.
4. Sämtliche Zahlungen werden grundsätzlich auf die älteste Schuld angerechnet, unabhängig von anderslautenden Bestimmungen des Käufers. Sind bereits Kosten durch Beitreibung und/oder Zinsen entstanden, wird die Zahlung zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptforderung angerechnet. Der Käufer ist zur Aufrechnung, Zurückbehaltung oder Minderung nur berechtigt, wenn Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden oder unstreitig sind.

5. Der Mindestbestellwert beträgt EUR 25,-. Bei Privatkunden-Bestellungen unter EUR 80,- beträgt der Versandkostenanteil für Verpackung, Versand und Versicherung EUR 3,95, sofern die Bestellung über unser Warenkorbsystem erfolgt (ansonsten EUR 5,95). Bei Privatkunden-Bestellungen ab EUR 80,- übernehmen wir diese Kosten. (Dies gilt nur für Lieferungen innerhalb Deutschlands. Bei Lieferungen ins Ausland können weitere Kosten entstehen.) Wir liefern entweder per Nachnahme (im Inland Nachnahmepauschale EUR 5,- zzgl. Postgebühr EUR 2,-), Kreditkarte (Eurocard oder Visa), Rechnung, Bankeinzug (bis max. EUR 500,-) oder Vorauskasse. Zahlungsziel bei Lieferung auf Rechnung 10 Tage. Die Auslieferung auf Rechnung erfolgt vorbehaltlich einer Bonitätsprüfung. Bei Erstbestellungen oder Bestellungen über EUR 200,- Zahlung nur gegen Nachnahme, Kreditkarte, Vorauskasse oder Bankeinzug möglich. Sendungen ins Ausland nur innerhalb der Europäischen Union, wahlweise per Vorauskasse, Kreditkarte (Euro-/Mastercard oder Visacard) oder Nachnahme (sofern möglich, Nachnahmegebühr EUR 5,- zzgl. der bei Auslieferung erhobenen Gebühr, siehe [Versandkostenübersicht](#)). Der Versand nach Italien wird durch unsere Kooperationspartner per Nachnahme vorgenommen. Hier können unter Umständen höhere Versandkosten anfallen. Die genannten Versandkosten gelten für Standard-Paketlieferungen und Mehrpaketsendungen bis einschließlich 3 Einzelpakete. Für Mehrpaketsendungen, die aus mehr als 3 Paketen bestehen oder für Sendungen, die aufgrund ihrer Abmaße oder ihres Gewichtes per Spedition geliefert werden müssen, werden dem Kunden die Kosten weiterberechnet. Bei diesen mehrkostenpflichtigen Sendungen bleibt es dem Kunden überlassen, auf Wunsch einen eigenen Transportdienst mit der Abholung der Ware zu beauftragen.

§ 4 Lieferbedingungen

1. Ist freie Anlieferung nicht vereinbart oder sonstige Vereinbarungen über die Lieferung nicht getroffen, so wählen wir das Transportmittel und den Transportweg. Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung des Liefergegenstandes geht auch beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Kunden über. Dabei steht es der Übergabe gleich, wenn der Kunde sich in Annahmeverzug befindet. Transportschäden sind sofort bei Empfang der Ware zu melden und unverzüglich schriftlich nach Art und Umfang zu bestätigen. Transportschäden und Fehlmengen müssen sofort bei Eintreffen der Sendung durch bahnamtliche oder entsprechende Tatbestandsaufnahme festgestellt und auf den Begleitpapieren bescheinigt werden.

2. Artikel, die mit "sofort lieferbar" gekennzeichnet sind, werden innerhalb 1-3 Tagen verschickt.

3. Die Einhaltung von Lieferfristen setzt die Erfüllung der vom Kunden bis dahin zu erbringenden Vertragspflichten voraus. Dies betrifft Bestellungen mit Zahlungsart "Vorauskasse" sowie Bestellungen von Artikeln, die nach Maßgabe des Kunden gefertigt werden und eine Freigabe durch den Kunden erfordern (Lasergravuren). Soweit die Geltendmachung von Rechten des Kunden die Setzung einer angemessenen Nachfrist voraussetzt, beträgt diese mindestens 2 Wochen. Sind von uns Lieferfristen angegeben und zur Grundlage für die Auftragserteilung gemacht worden, verlängern sich solche Fristen bei Streik und Fällen höherer Gewalt und zwar für die Dauer der Verzögerung.

§ 5 Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat oder falls Sie im Rahmen einer einheitlichen Bestellung mehrere Waren bestellt haben vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Heinr. Böker Baumwerk GmbH, Schützenstr. 30, 42659 Solingen, Deutschland, Tel. +49-212-4012-0, Fax +49-212-4012-80, E-Mail info@boker.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte [Muster-Widerrufsformular](#) verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das [Muster-Widerrufsformular](#) oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite unter [Widerrufsbelehrung](#) elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist

gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Wir erstatten Ihnen die Kosten der Rücksendung, wenn der Wert der zurückgesandten Sache 40,00 € übersteigt.

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen

- zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind (z.B. Bestellungen von Artikeln mit persönlicher Lasergravur),
- zur Lieferung von Waren, wenn diese nach der Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden,
- zur Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,
- zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierten mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen

§ 6 Gewährleistung

1. Für den vertragsgemäßen Zustand der Ware ist der Zeitpunkt des Gefahrenübergangs gem. § 4 entscheidend.

Für Sachmängel, die durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, übliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung entstehen, haften wir ebensowenig wie für die Folgen unsachgemäßer oder ohne unsere Einwilligung vorgenommene Änderung oder Instandsetzungsarbeiten des Kunden oder Dritter. Wir haften auch nicht für Mängel, die den Wert oder die Tauglichkeit der Ware unerheblich mindern. Beanstandete Ware ist auf Verlangen unverzüglich an uns zurückzusenden; wir übernehmen die Transportkosten unter der Voraussetzung, daß die Mängelrüge berechtigt ist. Kommt der Kunde diesen Verpflichtungen nicht nach oder nimmt er ohne unsere Zustimmung Änderungen an der bereits beanstandeten Ware vor, verliert er etwaige Sachmängelansprüche.

2. Bei Mängeln hat der Kunde zunächst die Wahl, ob Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll. Ist die Art der gewählten Nacherfüllung nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich und bleibt die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Kunden, sind wir berechtigt, die Art der gewählten Nacherfüllung zu verweigern. Nach gescheiterter Nacherfüllung kann der Kunde wegen eines Rechts- oder Sachmangels den Rücktritt vom Vertrag wählen. Dann steht ihm daneben aber kein Schadensersatzanspruch wegen des Mangels zu. Wählt der Kunde nach gescheiterter Nacherfüllung Schadensersatz, so verbleibt die Ware beim Kunden, wenn ihm dies zumutbar ist. Der Schadensersatz beschränkt sich dann auf die Differenz zwischen Kaufpreis und Wert der mangelhaften Ware. Dies gilt nicht, wenn wir den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen haben.

Durch Verhandlung über Beanstandung verzichten wir nicht auf den Einwand, daß die Mängelanzeige nicht rechtzeitig und nicht richtig gewesen wäre.

3. Der Kunde verpflichtet sich, uns unverzüglich zu informieren, falls er von Dritten aufgrund des Produkthaftungsgesetzes in Anspruch genommen wird.

4. Die Verjährungsfrist beträgt für Mängelansprüche bei der Lieferung neuer Sachen 2 Jahre, bei der Lieferung gebrauchter Sachen 1 Jahr. Die Frist beginnt mit Gefahrübergang. Dies gilt nicht, soweit es sich um Schadensersatzansprüche wegen Mängeln handelt. Für Schadensersatzansprüche wegen eines Mangels gilt § 9.

5. Garantien im Rechtssinne werden von uns nicht abgegeben. Für Waren, die von uns vertrieben werden, gilt die Herstellergarantie.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

1. Wir behalten uns das Eigentum an dem Kaufgegenstand bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor.

2. Bei Pflichtverletzung des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir nach erfolglosem Ablauf einer dem Kunden gesetzten angemessenen Frist zur Leistung, zum Rücktritt und zur Rücknahme berechtigt; die gesetzlichen Bestimmungen über die Entbehrlichkeit einer Fristsetzung bleiben unberührt. Der Kunde ist zur Herausgabe verpflichtet. Wir sind zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden gestellt ist.

3. Über Zwangsvollstreckungsmaßnahmen Dritter in die Vorbehaltsware hat uns der Kunde unverzüglich unter Übergabe der für eine Intervention notwendigen Unterlagen zu unterrichten; dies gilt auch für Beeinträchtigungen sonstiger Art. Unabhängig davon hat der Kunde bereits im Vorhinein die Dritten auf die an der Ware bestehenden Rechte hinzuweisen. Ist der Kunde Unternehmer, hat er unsere Kosten einer Intervention zu tragen, soweit der Dritte nicht in der Lage ist, diese zu erstatten.

§ 8 Form von Erklärungen

Rechtserhebliche Erklärungen oder Anzeigen, die der Kunde gegenüber uns oder einem Dritten abzugeben hat, bedürfen der Schriftform.

§ 9 Haftung für Schäden

1. Unsere Haftung für vertragliche Pflichtverletzung sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Kunden, Ansprüchen wegen der Verletzung von Kardinalpflichten und Ersatz von Verzugsschäden (§ 286 BGB). Insoweit haften wir für jeden Grad des Verschuldens.
2. Der v.g. Haftungsausschluß gilt ebenfalls für leicht fahrlässige Pflichtverletzung unserer Erfüllungsgehilfen.
3. Soweit eine Haftung für Schäden, die nicht auf Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Kunden beruhen, für leichte Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen ist, verjähren derartige Ansprüche innerhalb eines Jahres beginnend mit der Entstehung des Anspruches bzw. bei Schadensersatzansprüchen wegen eines Mangels ab Übergabe der Sache.
4. Soweit die Schadensersatzhaftung uns gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

§ 10 Erfüllungsort, Rechtswahl, Gerichtsstand

1. Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort und Zahlungsort Solingen.
2. Für diesen Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Dies gilt nicht, wenn spezielle Verbraucherschutzvorschriften im Heimatland des Kunden günstiger sind (Art. 29 EGBGB). Ansonsten ist die Geltung des UN-Kaufrechts ausgeschlossen.

§ 11 Datenschutz

Wir sind berechtigt, die bezüglich der Geschäftsverbindung oder im Zusammenhang mit dieser erhaltenen oder entstehenden Daten über den Käufer, gleich ob diese vom Käufer selbst oder von Dritten stammen, im Sinne des Datenschutzgesetzes zu speichern oder zu verarbeiten.

Anbieter:

Heinr. Böker Baumwerk GmbH, Schützenstr. 30, 42659 Solingen, Deutschland
Tel. +49 212 4012-0 (Mo - Do 07:30 Uhr - 17:30 Uhr, Fr 07:30 Uhr - 16:30 Uhr)
Fax +49 212 4012-80
E-Mail: info@boker.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Ernst-Wilhelm Felix-Dalichow
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Carsten Felix-Dalichow
Dipl.-Ing. Kirsten Schulz-Dalichow
Handelsregister Wuppertal
Registernummer: HRB16118
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 812468818

Zusätzlich gelten folgende Bedingungen zur Teilnahme an Böker/Jim Wagner Reality-Based Personal Protection-Seminaren:

Präambel

Das Seminar soll den Teilnehmer in die Lage versetzen, sich im Notfall d.h. bei Notwehr oder Nothilfe wirksam verteidigen zu können oder wirksam einem anderen bei seiner Verteidigung helfen zu können. Im Rahmen der notwendigen praktischen Übungen ist es wegen des damit verbundenen Körperkontaktes nicht ausgeschlossen, dass es ähnlich wie bei Kampfsportarten z.B. Boxen etc. zu Verletzungen kommt. Dies vorausgeschickt gelten für die Teilnahme folgende Grundsätze und Vereinbarungen:

1. Der Veranstalter lässt das Seminar durch einen erfahrenen Trainer durchführen und stellt für das Training geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung.
2. Die Teilnehmer verpflichten sich, die Anweisungen des Trainerteams strikt zu befolgen.
3. Der Teilnehmer nimmt an der Veranstaltung auf eigenes Risiko teil. Eine Haftung für Schäden, die aus den praktischen Selbstverteidigungsübungen herrühren, besteht weder für die Teilnehmer untereinander noch gegenüber dem Trainerteam und dem Veranstalter. Dieser Haftungsausschluss besteht nicht bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
4. Der Teilnehmer erklärt ausdrücklich, dass er nicht wegen Straftaten aufgrund Gewalt gegen Personen oder Sachen vorbestraft ist und dass ihm auch nichts davon bekannt ist, dass polizeiliche oder staatsanwaltschaftliche Ermittlungsverfahren gegen ihn wegen solcher Straftaten laufen.
5. Im Interesse aller Teilnehmer hat jeder Teilnehmer das Bestehen einer privaten Haftpflichtversicherung nachzuweisen.

6. Der Teilnehmer erklärt ausdrücklich, dass er die Lerntechniken nicht missbrauchen wird und sie nur im Rahmen der geltenden Gesetze (Notwehr, Nothilfe etc.) einsetzt.

7. Über den Inhalt des Seminars wird der Teilnehmer strengstes Stillschweigen bewahren. Fotografieren während des Seminars ist nicht gestattet.

8. Der Veranstalter oder der Leiter des Trainingsteams ist berechtigt, bei Nichtbeachtung der Anweisungen des Trainers den Teilnehmer nach vorheriger Ankündigung von der weiteren Teilnahme auszuschließen. Bei schweren bzw. gefährlichen Verstößen ist ein Ausschluss auch ohne vorherige Ankündigung möglich. Die Teilnahmegebühr wird in diesen Fällen nicht erstattet.

9. Der Veranstalter ist berechtigt, ohne Angabe von Gründen einen Teilnehmer von Anfang an oder im Laufe des Seminars von der weiteren Teilnahme unter Rückzahlung des Teilnahmebeitrags auszuschließen. Weitere Ansprüche des ausgeschlossenen Teilnehmers bestehen nicht.

Zusätzlich gelten folgende Bedingungen zur Teilnahme an den Böker Workshops "Messerschärfen", "Lederscheidenfertigung" sowie dem "Messermacher Workshop"

1. Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigenes Risiko. Eine Haftung für Schäden besteht weder für die Teilnehmer untereinander noch gegenüber den Betreuern und dem Veranstalter. Dieser Haftungsausschluss besteht nicht bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Im Interesse aller Teilnehmer und des Veranstalters hat jeder Teilnehmer das Bestehen einer privaten Haftpflichtversicherung nachzuweisen. Für den Workshop "Lederscheidenfertigung" sowie den "Messermacher Workshop" bitte unbedingt mitbringen: zweckmäßige Arbeitskleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille, sowie individuelle Schutzausrüstung, falls notwendig.

2. Auf Grund der sehr begrenzten Teilnehmerzahl empfehlen wir eine rechtzeitige Anmeldung. Vorhergehensweise zur Anmeldung: Anmeldeformular ausfüllen, Bestätigung/Rechnung abwarten, Seminargebühren überweisen. Bei Zahlungseingang werden wir Sie für das gewünschte Seminar verbindlich eintragen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, das gebuchte Seminar zu besuchen, so teilen Sie uns dies unverzüglich, spätestens jedoch 30 Tage vor Seminarbeginn mit und wir werden Ihnen die geleistete Zahlung zurückerstatten. Wird das gebuchte Seminar nach dieser Frist abgesagt, so fallen Stornierungskosten in Höhe von 50% der bereits geleisteten Zahlung an. Erscheinen Sie ohne vorherige Mitteilung nicht zu dem gebuchten Termin, so gilt dieses Seminar als "besucht", die Kosten werden nicht zurück erstattet.